REFERENTEN

PD Dr. med. Christiana Graf
LMU Klinikum/ Campus Großhadern
Medizinische Klinik und Poliklinik II
Marchioninistr. 15
81377 München

Prof. Dr. med. Hauke Heinzow
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder
Abteilung für Innere Medizin I
Nordallee1
54292 Trier

Prof. Dr. med. Dirk Nierhoff
Universitätsklinikum Köln
Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie
Kerpener Str. 62
50937 Köln

PD Dr. med. Marcial Sebode
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Hauptgebäude O10, 2. Etage
Martinistr. 52
20246 Hamburg

Prof. Dr. med. Christoph Sarrazin (Moderation)
St. Josefs-Hospital Wiesbaden
Medizinische Klinik II
Beethovenstr. 20
65189 Wiesbaden

ONLINE-SEMINAR

Online-Seminar
„Lebererkrankungen“

für Patienten und Interessierte

•

Prof. Dr. med. Christoph Sarrazin,
Vorstandsvorsitzender
der
Deutschen Leberhilfe e.V.,
moderiert aus Wiesbaden

•

Nach den Vorträgen können Sie online Ihre Fragen stellen.

EINLADUNG

Deutsche Leberhilfe e. V.

St. Josefs-Hospital Wiesbaden

ONLINE-SEMINAR
„Lebererkrankungen“
für Patienten und Interessierte

Donnerstag, den 27.11.2025
18:00 – 19:45 Uhr

Durchgeführt von:
(Syntax)-Computerdienstleistungen
in Frechen

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Sie zu unserem diesjährigen **Online-Seminar „Lebererkrankungen“** einzuladen. Es sind spannende Zeiten in der Hepatologie.

Hepatitis B, C und D können chronisch werden und erhöhen das Risiko für Zirrhose und Leberkrebs. In der Therapie hat sich jedoch viel getan. Hepatitis C ist heute fast immer heilbar und auch in der Behandlung von Hepatitis B und D gibt es Fortschritte.

Autoimmune Lebererkrankungen stehen vermehrt im Fokus der Forschung. Bei autoimmuner Hepatitis gibt es neue Erkenntnisse, wie sich die verfügbaren Therapien effektiv und mit weniger Nebenwirkungen einsetzen lassen. Besonders viel Bewegung gibt es bei der PBC: Zwei neue Medikamente wurden kürzlich zugelassen und ein anderes vom Markt genommen. Bei PSC könnte im nächsten Jahr erstmals ein Medikament zugelassen werden, das auch die Leber schützen kann.

Fettleber ist in der Bevölkerung weit verbreitet. Besonders gefürchtet ist die entzündliche Verlaufsform, die heute als MASH bezeichnet wird und zu Zirrhose und Leberkrebs führen kann. Lebensstiländerungen mit gesunder Ernährung und Bewegung sind und bleiben eine wichtige Säule der Therapie, reichen aber nicht immer aus. Und: Für schwere Fälle gibt es nun erste Medikamente.

Viele Leberkranke fürchten, Medikamente oder Impfstoffe nicht zu vertragen. Doch auch wenn Arzneimittelschäden manchmal möglich sind: Der Volksglaube, alle Medikamente seien für Leberkranke „verboten“, stimmt so nicht und viele Impfungen werden sogar dringend empfohlen.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Teilnahme und auf eine anregende Diskussion!

Ihr Prof. Dr. med. Christoph Sarrazin
Vorstandsvorsitzender Deutsche Leberhilfe e.V.

PROGRAMM

Lebererkrankungen

18:00	**Begrüßung / Moderation** C. Sarrazin (Wiesbaden)
18:05 – 18:20	**"Hepatitis B, C und D: Was können die heutigen Therapien?"** D. Nierhoff (Köln)
18:20 – 18:35	**"Autoimmune Lebererkrankungen: Es bewegt sich viel!"** M. Sebode (Hamburg)
18:35 – 18:50	**"Volkskrankheit Fettleber - Was tun?"** H. Heinzow (Trier)
18:50 – 19:05	**"Medikamente & Impfstoffe bei Lebererkrankungen: Freund oder Feind?"** C. Graf (München)
19:05 – 19:45	**Diskussion und Schlusswort** C. Sarrazin (Wiesbaden)

AUSRICHTER

Ausrichter

Deutsche Leberhilfe e. V.
Krieler Straße 100
50935 Köln
Tel.: 0221 / 28 29 980
E-Mail: info@leberhilfe.org
Internet: www.leberhilfe.org

in Kooperation mit dem

St. Josefs-Hospital Wiesbaden
Beethovenstraße 20
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611 / 177 12 51
E-Mail: alappel@joho.de
Internet: www.joho.de

Durchführung

(Syntax)-Computerdienstleistungen
Hubert-Prott-Str. 36
50226 Frechen

Mit freundlicher Unterstützung von:

Hauptsponsoren: Gilead Sciences GmbH, AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG.

Sponsoren: AstraZeneca GmbH, Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, Dr. Falk Pharma GmbH, GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG, Ipsen Pharma GmbH, Madrigal Pharmaceuticals, Merz Therapeutics GmbH, Mirum Pharmaceuticals Inc., MSD Sharp & Dohme GmbH, Novo Nordisk Pharma GmbH, Roche Pharma AG.